

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Taxidienste:**

Die Firma WEBTAXI S.à rl mit Sitz in L-1638 Senningerberg, Rue du Golf, 85, (Umsatzsteuernummer: LU 2774796 / Luxemburgische

Handelsregister Nr. B197685) ist Betreiber einer Buchungszentrale für

Taxidienste. Dies ermöglicht es ihr, die Fahrzeuge dank eines GPRSSystems (General Packet Radio Service) zu orten und somit eine nahezu augenblickliche und effektive Verteilung von Fahrten sicherzustellen, um so wiederum einen möglichst hohen Anteil an Leerfahrten zu vermeiden. Die Fahrten selbst werden von

Unternehmen des "Webtaxi" -Netzwerks durchgeführt, die über einen Anschlussvertrag an die Buchungszentrale von WEBTAXI S.à r.l. gebunden sind

### **1. Gegenstand des Vertrages**

1.1. Der Kunde schließt den Vertrag unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen mit WEBTAXI S.à r.l. für sich und seine Begleiter ab: Der Vertrag betrifft Taxidienste, die von verschiedenen Fahrzeugklassen ausgeführt werden, nämlich WEBTAXI eco (Hybrid- oder Elektrofahrzeuge), WEBTAXI Limousine (Mercedes E-Klasse) oder WEBTAXI-Kleinbussen, dies alles zu unterschiedlichen Tarifen.

### **2. Bestellung, Angebot und Vertragsabschluss (Reservierung)**

2.1. Die Bestellung kann vom Kunden entweder telefonisch oder schriftlich per Post, E-Mail, über die mobile Anwendung, auf der Webseite oder über ein Kundenkonto, das der Kunde bei WEBTAXI S.à r.l. erstellen kann, erfolgen.

- 2.2. WEBTAXI S.à.r.l. unterbreitet dem Kunden nach erfolgter Bestellung ein Angebot unter Berücksichtigung der Angaben / Wünsche des Kunden.
- 2.3. Nach dem Absenden des Angebots an den Kunden wird diesem eine bestimmte Frist gesetzt, um das Angebot anzunehmen. Nach Ablauf dieser Frist ist das Angebot nicht mehr gültig und gilt als abgelehnt.
- 2.4. Wenn der Kunde das Angebot innerhalb der angegebenen Frist annimmt, muss er dieses bestätigen/unterschreiben und an WEBTAXI S.à.r.l. weiterleiten/zurückschicken, dieser Vorgang entspricht einer Bestätigung des Angebotes, sodass sich ein Vertrag zwischen WEBTAXI S.à r.l. und dem Kunden bildet. Eine schriftliche Bestätigung, die einer Reservierung entspricht, wird anschließend von WEBTAXI S.à r.l. an den Kunden gesendet. Wenn der Kunde keine schriftliche Bestätigung von WEBTAXI S.à r.l. erhält, muss er seine Reservierung als nicht bestätigt ansehen.
- 2.5. Alle Vereinbarungen, Nebenabreden und Sonderwünsche des Kunden, die er bei der Bestellung mitteilt, müssen schriftlich erfasst sein, andernfalls haben sie keinen Beweiswert. Bei Unstimmigkeiten zwischen dem Inhalt der Bestellung und dem der Bestätigung ist der Inhalt der Bestellung entscheidend.

### **3. Änderungen der Bestellung nach Bestätigung**

- 3.1. Vom Kunden nach Vertragsabschluss gewünschte Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von WEBTAXI S.à.r.l. möglich.
- 3.2. Wenn WEBTAXI S.à.r.l., aufgrund ihm aufgezwungener Umstände jedweder Art, Änderungen

vornehmen sollte, hat WEBTAXI S.à rl eine Verpflichtung, dem Kunden dies mitzuteilen; darüber hinaus dürfen diese Umstände nicht von einer unannehmbaren Eigenschaft für den Kunden sein.

#### **4. Sichergestellte Leistungen von WEBTAXI S.à.r.l. 4.1.**

WEBTAXI S.à.r.l. stellt nur die in der Bestätigung, ausdrücklich angegebenen Leistungen sicher. Diese sind: 1. Die gewünschte, beziehungsweise höhere, in Absprache mit der internen Organisation von WEBTAXI S.à r.l., Kategorie Fahrzeug sowie Platzkapazität im Fahrzeug; 2. Die Durchführung der Fahrt vom Abfahrtsort zum Ankunftsort; 3. Die strenge Einhaltung der europäischen Regelungen hinsichtlich Fahrtzeiten, täglicher Arbeit, Ruhephase der Fahrer und der Verkehrsordnungen; 4. Der Transport des Kundengepäckes und, gegebenenfalls, Kleintieren/Paketen.

**4.2.** Andere Leistungen, die nicht im Angebot oder der Bestätigung angegeben wurden, fallen jedoch nicht unter jene, die von WEBTAXI S.à.r.l. sichergestellt werden.

#### **5. Preise und Zahlungsmöglichkeiten**

5.1. Der Preis für die erbrachte Leistung ist der im Vertrag angegebene. Dieser Preis beinhaltet die Taxifahrt(en) sowie die anfallenden Gebühren.

5.2. Die zusätzlichen Kosten, die sich aus den vom Kunden nach Bestätigung verlangten Änderungen der Bestellung ergeben, sind von ihm selbst zu bezahlen.

5.3. Bei Schäden jeglicher Art an den Fahrzeugen, die durch den Kunden oder seine Begleiter verursacht werden, gehen die damit verbundenen Kosten (Reparaturen, Reinigung usw.) zu Lasten des Kunden. Erbricht sich beispielsweise ein Kunde oder einer seiner Begleiter in einem Fahrzeug, so betragen die

Reinigungskosten, zu denen unter anderem die vom Fahrer geleistete Reinigungsarbeit und die Reinigungsausrüstung gehören, 180,00 Euro.

5.4. Die Zahlung einer Fahrt kann auf drei verschiedene Arten erfolgen: 1. Der Kunde zahlt am Ende der Fahrt direkt in bar oder mit Hilfe eines anderen Zahlungsmittels (VPAY-Karte oder Kreditkarte); 2. Der Kunde zahlt die Leistung an die Reservierungszentrale von WEBTAXI S.à.r.l.; 3. Dem Kunden, der ein Konto bei der Reservierungszentrale WEBTAXI S.à.r.l. eröffnet hat, wird der Betrag der Leistung von seiner Kreditkarte abgebucht.

5.5 Bei Nichtzahlung des im schriftlichen Vertrag festgelegten Preises behält sich WEBTAXI S.à r.l. das Recht vor, den geschuldeten Betrag auf rechtlichem Wege einzuziehen. **6. Preisänderungen**

6.1. Sofern nichts Anderes vereinbart ist, behält sich WEBTAXI S.à r.l. ausdrücklich das Recht vor, den im Vertrag festgelegten Preis zu ändern, wenn die Transportkosten (Kraftstoffkosten, Straßenbenutzungsgebühren usw.), die dem Vertrag zuzurechnen sind, eine unerwartete Erhöhung nach Vertragsschluss erleiden; in diesem Fall muss diese Erhöhung nach Benachrichtigung des Kunden von letzterem bezahlt werden.

## **7. Ersatzkunde**

7.1. Der Kunde kann sich bis zum Beginn der Fahrt durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser den Anforderungen genügt und seiner Teilnahme keine gesetzlichen Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen, die dem Dritten die Teilnahme/Abfahrt untersagen. Der Kunde sowie der Dritte haften WEBTAXI S.à r.l. gegenüber als Gesamtschuldner für den Dienstleistungspreis und für die durch den Transport des Dritten entstehenden Mehrkosten.

## **8. Rücktritt durch den Kunden – Nicht-Antritt des Kunden**

8.1. Jede Fahrt, die für sofort bestellt wurde, (über die „Für jetzt“ Taste) kann bis zu drei Minuten nachdem diese von der Reservierungszentrale an den jeweiligen Fahrer übermittelt wurde, kostenlos storniert werden.

Jede Fahrt die für später bestellt wurde( „Für später“ Taste), kann kostenlos bis 20 Minuten vor dem genauen Zeitpunkt der Abfahrt abgesagt werden.

8.2. Die Stornierung durch den Kunden hat schriftlich oder mündlich per Telefon zu erfolgen.

8.3. Außer in den in Artikel 8.1. genannten Fällen, hat WEBTAXI S.à r.l. das Recht, im Falle einer Stornierung der Fahrt durch den Kunden, eine Stornogebühr zu erheben. In dieser Hinsicht wird jede Fahrt zu der der Kunde nicht innerhalb von fünf Minuten nach der geplanten Abfahrt oder nachdem der Kunde per SMS oder jeglichen anderen Benachrichtigung über die Ankunft des Fahrzeuges informiert worden ist, nicht antritt, als Stornierung betrachtet und gemäß den folgenden Tarifen berechnet:

- 50% des angegebenen Angebotpreises der betroffenen Fahrt mit folgenden Einschränkungen:
- Die Stornokosten für eine Fahrt im WEBTAXI eco dürfen nicht weniger als 5,00 Euro und nicht mehr als 10,00 Euro betragen;
- Die Stornokosten für eine Fahrt im WEBTAXI limo dürfen nicht weniger als 5,00 Euro und nicht mehr als 20,00 Euro betragen;
- Die Stornokosten für eine Fahrt im WEBTAXI van dürfen nicht weniger als 10,00 Euro und nicht mehr als 30,00 Euro betragen.

## **9. Kündigung bei schwerer Störung durch den Kunden oder seine Begleiter**

**9.1.** WEBTAXI S.à r.l. kann den Vertrag fristlos kündigen, falls der Kunde oder einer seiner Begleiter trotz Abmahnung die Fahrt erheblich stört, sodass seine weitere Teilnahme an der Fahrt für WEBTAXI S.à r.l. nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt auch, wenn der Kunde oder einer seiner Begleiter sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. WEBTAXI S.à r.l. steht in diesem Fall der Fahrtpreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Dienstleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche im Übrigen bleiben hiervon unberührt.

## **10. Rücktritt durch WEBTAXI S.à r.l.**

**10.1.** WEBTAXI S.à.r.l. behält sich das Recht vor, vor Fahrtbeginn vom Vertrag zurückzutreten. Falls der Rücktritt durch WEBTAXI S.à r.l. nicht durch den Kunden verschuldet ist, werden alle geleisteten Zahlungen, die im direkten Zusammenhang mit der Bestellung sind, nach Vertragsauflösung an den Kunden zurückgezahlt. Der Kunde hat kein Recht auf Schadensersatz, falls der Vertrag vor Transferbeginn aus folgenden Gründen aufgelöst wird:

- Annullierung infolge höherer Gewalt, d.h. infolge anormaler, unvorhersehbarer und gegenüber dem sich darauf Berufenden äußerer Umstände, die trotz aller Gewissenhaftigkeit nicht verhindert werden konnten.

## **11. Kündigung infolge höherer Gewalt**

**11.1.** Falls vor Transferbeginn eine wesentliche Vertragsleistung durch ein WEBTAXI S.à r.l. gegenüber äußeres Ereignis unmöglich wird, so hat der Kunde, der gebührend darüber informiert wurde, das Recht, vom Vertrag innerhalb einer

angemessenen Frist zurückzutreten oder sich ohne Aufpreis für eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung, die ihm von WEBTAXI S.à r.l. angeboten wird, zu entscheiden. Sollte sich der Kunde für den Rücktritt vom Vertrag entscheiden, werden ihm alle bereits gezahlten Beträge innerhalb eines Zeitraums von einem Monat ohne Aufpreis zurückerstattet. Bei einer minderwertigen Ersatzleistung hat der Kunde Anspruch auf Rückerstattung des Preisunterschieds.

## **12. Transportmängel, Obliegenheiten des Kunden, Rechte des Kunden**

**12.1.** Sollte während des Transfers eine wesentliche Vertragsleistung, weshalb auch immer, nicht erbracht werden können, so wird das WEBTAXI S.à r.l., sofern es diesem möglich ist, eine zumindest gleichwertige Ersatzleistung anbieten. Im Falle einer höherwertigen Ersatzleistung übernimmt WEBTAXI S.à r.l. die Kosten des Aufpreises; im Falle einer Minderleistung wird der Preisunterschied zwischen der ursprünglich vorgesehenen und der erbrachten Leistung erstellt. Die im Vertrag vorgesehenen und durch WEBTAXI S.à r.l. gelieferten Leistungen sind vom Kunden zu bezahlen.

**12.2.** Der Kunde ist dazu verpflichtet, ohne jegliche vorherige Maßnahme von WEBTAXI S.à r.l., sich selbst über die Formalitäten hinsichtlich Reisepass, Visa, Fremdwährungen, Zölle sowie Gesundheit/Hygiene ihn während des Transports betreffend zu informieren und sich diesen anzupassen.

**12.3.** Während der Fahrt müssen der Kunde und seine Begleiter den Anweisungen des Fahrers, der die Fahrt begleitet, ausdrücklich Folge leisten. Falls der Kunde oder seine Begleiter dies nicht tun, so hat WEBTAXI S.à r.l. das Recht, die störenden

Personen von der Fahrt auszuschließen, falls diese eine Gefahr für die weitere Fahrt darstellen. Beschwerden des Kunden gegen WEBTAXI S.à r.l. sind in diesem Fall unzulässig.

### **13. Haftungsbeschränkungen**

**13.1.** Die vertragliche Haftung von WEBTAXI S.à r.l. für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den im Vertrag festgehaltenen Preis beschränkt, soweit ein Schaden des Kunden oder seiner Begleiter nicht durch den Kunden selbst oder einen seiner Begleiter vorsätzlich oder grob fahrlässig, einen Dritten oder infolge höherer Gewalt herbeigeführt wurde.

**13.2.** Die Ausführung des Transports nach den geltenden nationalen, europäischen und internationalen Rechtsbestimmungen obliegt der Verantwortung des Unternehmens.

**13.3.** Gelten für eine zu erbringende Leistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhenden gesetzlichen Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich WEBTAXI S.à r.l. gegenüber dem Kunden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.

**13.4.** WEBTAXI S.à r.l. kann nicht haftbar für das Benehmen des Kunden oder seiner Begleiter während der Fahrt gemacht werden – die Verantwortung obliegt dem Kunden selbst oder seinen Begleitern.

### **14. Mitwirkungspflichten des Kunden**

**14.1.** Während der Fahrt ist der Kunde dazu verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten, im Falle von Streitigkeiten



zwischen seinen Begleitern und dem Fahrer die Funktion eines Vermittlers zwischen den Parteien auszufüllen.

## **15. Gepäck des Kunden/Beförderung von Kleintieren oder Paketen, Kindersitz des Kunden und Option (Sitzerhöhung)**

**15.1.** Der Kunde ist dazu verpflichtet, WEBTAXI S.à r.l. vor der Abfahrt mitzuteilen, welche Arten von Gepäck/Kleintieren/Paketen auf der Fahrt transportiert werden sollen, sodass sich WEBTAXI S.à r.l. dementsprechend bestens vorbereiten kann.

15.2. Der Kunde hat die Möglichkeit, seinen eigenen Kindersitz für eine Fahrt mitzubringen. Die korrekte Befestigung des Kindersitzes im Fahrzeug fällt dem Fahrer zu.

15.3. Der Preis für die Mitnahme von Kleintieren / Paketen ist vom Kunden zusätzlich zum Gesamtpreis der Fahrt zu zahlen.

15.4. Ebenso muss der Kunde vor Reiseantritt angeben, ob er bei seiner Fahrt von einer Sitzerhöhung Gebrauch machen möchte. Der Fahrer ist daher nicht verpflichtet, dem Kunden, der keine Sitzerhöhung im Voraus bestellt hat, geeignete Sitzplätze zur Verfügung zu stellen und hat sogar das Recht, eine Fahrt zu verweigern, wenn keine geeignete Vorrichtung verfügbar ist, vor allem dann wenn der Kunde bei der Buchung vergessen hat, eine solche Vorrichtung zu bestellen. Der Kunde kann zudem nur eine Sitzerhöhung pro Fahrzeug bestellen.

15.5. Die Aufsichtspflicht des beförderten Gepäcks / Kleintieres / Pakets / Kindersitzes obliegt dem Kunden.

15.6. Beim Be- und Entladen von Gepäck, Kleintieren, Paketen oder Kindersitzen ist WEBTAXI S.à rl nicht bei Diebstahl von Gepäck / Kleintieren / Paketen / Kindersitzen verantwortlich.

## **16. Ausschlussfrist und Verjährung**

**16.1.** Ansprüche wegen mangelhafter Leistung – ausgenommen Körperschäden - hat der Kunde innerhalb 30 Tagen (für das

Einreichdatum der Beschwerden gilt das Datum des Poststempels) nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung des Transports/Transfers gegenüber WEBTAXI S.à r.l. schriftlich geltend zu machen, sofern nicht die Frist ohne eigenes Verschulden nicht eingehalten werden konnte.

**16.2.** Ansprüche des Kunden im Sinne der Ziffer 17.1. – ausgenommen Körperschäden -verjähren grundsätzlich in einem Jahr nach dem vertraglich vorgesehenen Beförderungs/Transferende. Die Verjährungsfrist von einem Jahr beginnt nicht vor Mitteilung eines Mangels an WEBTAXI S.à r.l. durch den Kunden.

## **17. Versicherungsinformationen**

17.1. Die Taxifahrt ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen versichert.

## **18. Wichtige Anmerkung**

**18.1.** WEBTAXI S.à r.l. behält sich das Recht vor, die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abzuändern. Etwaige Änderungen können nur unter der Bedingung gegenüber dem Kunden geltend gemacht werden, dass sie diesem schriftlich vor Vertragsabschluss mitgeteilt worden sind.

## **19. Geltendes Recht**

**19.1.** Für abgeschlossene Verträge gilt das luxemburgische Recht.

## **20. Konfliktbeilegung**

**20.1.** Die Parteien versuchen, Streitigkeiten aus dem zwischen WEBTAXI S.à r.l. und dem Kunden unterzeichneten Vertrag zunächst im Rahmen von Verhandlungen und dann im Rahmen eines Mediationsverfahrens gemäß den Mediationsregeln des „Centre de Médiation Civile et Commerciale (CMCC)“ in

Luxemburg-Stadt durch Unterzeichnung einer Vereinbarung im Hinblick auf die Mediation gemäß Artikel 1251-9 des „Nouveau Code de Procédure Civile“ beizulegen.

**20.2.** Nach dieser Vorschrift des „Nouveau Code de Procédure Civile“ führt die Unterzeichnung dieser Vereinbarung im Hinblick auf die Mediation zu einer Hemmung der Verjährungsfristen während des Mediationsverfahrens.

**20.3.** Die Verpflichtung zu dessen Durchführung gilt dann als erfüllt und das Mediationsverfahren als beendet im Sinne von Artikel 1251-5, Absatz 2, Satz 3, des „Nouveau Code de Procédure Civile“, wenn nach der ersten Sitzung vor dem Mediator die Parteien oder eine der Parteien die Beilegung der Streitigkeit nicht mehr mit Hilfe einer Mediation fortsetzen möchte(n).

**20.4.** Falls ein Mediationsverfahren gemäß den Mediationsregeln des „Centre de Médiation Civile et Commerciale (CMCC)“ in Luxemburg-Stadt es nicht schafft, eine Streitigkeit zwischen WEBTAXI S.à r.l. und dem Kunden zu beenden, sind für den weiteren Verlauf ausschliesslich die luxemburgischen Gerichte zuständig, um sich dieser Streitigkeit anzunehmen und diese beizulegen.

## **21. Verarbeitung personenbezogener Daten**

**21.1.** Ein zwischen dem Kunden und WEBTAXI S.à r.l. geschlossener Vertrag kann die Bedingung voraussetzen, dass WEBTAXI S.à r.l. vom Kunden personenbezogene Daten erhebt, deren Verarbeitung für die Vertragserfüllung und / oder die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. In diesem Fall können die Daten von WEBTAXI S.à r.l. verarbeitet, aufgezeichnet und archiviert oder sogar an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben werden. Die gesamte Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt gemäß

luxemburgischem Recht und EU-Recht, einschließlich der Datenschutz-Grundverordnung (Nr. 679/2016 / EU).

- 21.2.** Sofern nicht anders angegeben, enthalten diese Daten den Namen des Kunden oder seines / ihrer Vertreter(s) (wenn es sich um eine juristische Person handelt), eine Postanschrift, eine Rechnungsadresse, eine E-Mail-Adresse. Wenn dies jedoch für die Vertragserfüllung erforderlich ist, können die vom Kunden übermittelten Informationen umfangreicher sein.
- 21.3.** Der Zugriff auf diese Daten ist abgesichert und WEBTAXI S.à r.l. wird den Kunden über jede unbefugte Nutzung der Daten in Kenntnis setzen.
- 21.4.** Der Kunde erklärt, darüber informiert worden zu sein, dass er einerseits, gemäß den luxemburgischen Rechtsvorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu jeder Zeit das Recht hat, auf die ihn betreffenden personenbezogenen Daten zuzugreifen und diese zu berichtigen und andererseits das Recht hat, die Verarbeitung seiner Daten zu verweigern, insofern sich WEBTAXI S.à r.l. das Recht vorbehält, den Abschluss eines Vertrages, in dem solche Daten zur Vertragsausführung notwendig wären, zu verweigern.
- 21.5.** Die Daten können über die gesamte Dauer des Vertrags und zehn (10) Jahre nach dessen Ablauf sichergestellt werden, unbeschadet etwaiger Verjährungsfristen, gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen, die eine längere Aufbewahrungsfrist vorsehen.

